



Abonnementspreis... vierteljährlich mit „Mittwoch-Sonntagblatt“... Die Expedition ist an den Wochentagen von früh 7-1 Uhr Mittags...

Inserations-Gebühr... für die 6 gefalteten Zeilen oder deren Raum 1 1/2 Pf., für Private in Werbung und Anzeigen 10 Pf. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung...

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Stadtverordneten-Sitzung.

Montag, den 26. November 1894, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1. Anlage eines Donorcanals. — 2. Entlastung der Rechnung der von Schulz-Woffersdorff'schen Stiftung für 1893/94. — 3. Beschaffung von Bänken pp. für die Altenerger Schule. — 4. Einfristung des Kaiser-Friedrich-Denkmal's. Geheime Sitzung: Personalien. Merseburg, den 20. November 1894.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten. Witte.

Merseburg, 22. November 1894.

* Wies es in der Welt sieht.

Die schweren Steinplatten in der Peter-Bauwerkung zu St. Peterburg... Die deutsche Kaiser haben den westlichen Nachbarn manche Gefälligkeit erwiesen, die französische Höflichkeit uns gegenüber ist entschieden gewachsen...

Der deutsche Kaiser haben den westlichen Nachbarn manche Gefälligkeit erwiesen, die französische Höflichkeit uns gegenüber ist entschieden gewachsen, aber darüber hinweg werden wir wohl nicht kommen.

Der Zusammentritt des deutschen Reichstages rückt näher und näher, aber außer dem neuen 11. Kurzegeß werden am 5. Dezember kaum nennenswerte Vorlagen zur Erörterung bereit sein.

Der neue Reichsstaatskanzler Fürst Hohenlohe hat in Straßburg, wo er als Statthalter so lange verweilt, noch einige frohe und sonnige Tage gehabt, von den Reichstagsmitgliedern, die mit seiner Verwaltung recht zufrieden waren, sind ihm rauschende Ovationen dargebracht.

Von kolonialen Dingen ist etwas Neues nicht verlaublich. Bemerkenswert ist die geistliche Sprache, die englisch: Blätter noch immer gegen Deutschland führen, weil die deutsche Reichsregierung nicht einen Strang mit der englischen in den ostasiatischen Dingen zu Gunsten Chinas ziehen will.

Die Witterung in den betroffenen Gegenden ist groß. Die Polländer haben in ihrem Kolonial-

feldzug gegen Vombot wieder einmal einen Sieg errungen und hoffen nun auf eine Unterwerfung ihrer Gegner. Das Beden ist nur, daß es für einen niedrigeren Gegner dort immer gleich zwei neue gibt.

Ueber die Beisetzungs Alexander's III.

Am 22. November 1894 wurde Alexander III. zur letzten Ruhe beigesetzt. Die Kaiserin wurde nach 10 Uhr durch drei Kanonenschüsse von der Peterburger Festung empfangen. Die Beisetzung erfolgte am 23. November 1894.

Politische Nachrichten.

Deutschland. (Von Kaiserhof.) Unser Kaiser unternahm am Dienstag einen Spazierritt und arbeitete mit dem Chef des Militärkabinetts. Abends wohnte der Monarch im Kasino des Regiments der Garde zu Fuß ein.

Die Kaiserin Friedrich (geb. 21. November 1840) ging gestern, Mittwoch, ihren Geburtstag.

Prinz Friedrich Leopold übergab am Dienstag in Potsdam das Kommando des Regiments der Garde zu Fuß an Major v. Wilsdorf.

Der preussische Minister des Innern, von Kötter hat nunmehr seine Dienstwohnung in Berlin bezogen.

Der Justizminister Schöffstedt ist aus Gelle wieder in Berlin eingetroffen.

Daß für die Stelle des verstorbenen Unterstaatssekretärs im Staatsministerium v. Gomerer Unterstaatssekretär von Rottenburg in Aussicht genommen ist, hält die „Reizig.“ für wenig wahrscheinlich.

Am 20. November a. M. auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bundesrats wird sich, wie verlautet, neben dem Gefangenentour betriebl. Veränderung des Straßengebietes, des Militär-Straßengebietes und des Gefängnisses über die Presse, auch ein solcher über die Befreiung des Slaavenhandels und des Slaavenhandels befinden, der dem Bundesrat jedoch mit der Begründung zugegangen sein soll.

Der neue preussische Landwirtschaftsminister dankte dem Generalkomitee des Bayerischen landwirtschaftlichen Vereins in Bayern für dessen Gefälligkeitsstellung an ihm; er hoffte, daß es ihm gelingen möge, seine gemeinen Kräfte mit Erfolg der bayrischen Landwirtschaft zu widmen.

Auf einen im Auftrage des Provinzial-Verwaltungsraths der Provinz Sachsen in der Provinz Sachsen am 20. November d. B. Bundesrat der Landwirtschaft hat der Reichsstaatskanzler geantwortet, daß er herzlich für das Vertrauen, welches ihm die Vertreter des Bundes der Landwirtschaft der Thüringer Staaten bei seinem Amtsantritt entgegen bringen, danke.

Bei der deutschen Botschaft in Paris wird vom 1. Januar f. ab die Stelle eines Bevollmächtigten in Marincangelegenheiten neu geschaffen, auf welchen Posten Korvettenkapitän Siegel berufen ist.

Die bayrische Regierung hat beschlossen, mit Maßnahmen wegen ihres Abtrünnigen zu warten. Die administrative Untersuchung soll sich darauf beziehen, ob aus dem Lebenswandel jener Holzgeschlagen worden ist.

Zur Einleitung der Besondere-Verfahrenen gegen die gleich der Berliner Kaufmannschaft, auch die Hamburger Handelskammer ein Gutachten über den Bericht der Böhren-Erhebungs-Kommission erstattet. Die Einzelheiten der beiden Gutachten werden des Näheren in Betracht zu ziehen sein, sobald der Entwurf des Böhrengesetzes bekannt ist.

Wegen eines Schiffahrtsvertrages sind, wie verlautet, zwischen der deutschen und der russischen Regierung Verhandlungen im Gange.

Unterthanen. Die in Deutschland lebenden russischen Unterthanen werden seitens der russischen Botschaft in Berlin aufgefordert, sich wegen Ableistung des gefälligst vorgezeichneten Unterthanenabens an die Gesandten der ihrem Wohnorte nächstgelegenen russisch-orthodoxen Kirche zu wenden.

Der sozialdemokratische Abgeordnete Debel eröffnet in „Vorwärts“ eine wärende Pressefehde gegen die bairischen Genossen und kritisiert deren Widerstreben sich der Parteileitung zu unterwerfen in hohen Worten. Da eine Antwort nicht ausbleiben wird, so scheint dem Bericht noch eine lange Frist vorbehalten.

Des Wanderburden Tagebuch.

(Nachdruck verboten.) Criminal-Prozesse von D. Reinkobalt. (1. Fortsetzung.) Ich mit seinen Ton mehr darin, Mädel, sonst geht's Dir immer gut, und ich lehr' Dich hier auf der Biße von all' unsern Tagen Ehrlichkeit gegen Deinen Vater! Ich denke, Ihr Beide werdet sich wissen, warum der Heinrich abgehört wird. Und nun mach' fort! — Ich will kein Wort mehr darüber hören!

Ichre er, indem er abermals die Faust erhob, um sie zu schlagen. Warte nur, ich will Dich lehren.

Nur die rauche Gesteigegegnart, mit welcher der Knecht das jenseitige Irgegn und den schweren Schlag des Bauers auffing, schloß das Mädchen vor der brutalen Mißhandlung. Heinrich aber stand in männlich-rühiger Haltung vor dem Bauern, und nur das leise Beugen seiner Stimme verrieth seine tiefe Erregung, als er sagte:

Ihr müßt mich fortjucken und abjucken, wann es Euch beliebt, Bauer; denn Ihr seid der Herr und ich bin der Knecht, der zu gehorchen hat. Aber Eurer Tochter sollt Ihr nichts zu leih thun, das sage ich Euch, denn da könnte ich doch gar leicht den schuldigen Respekt verstehen. Wenn ich Euch als Schwiegerjoch zu gering — und es geschieht doch wohl nur deshalb, daß Ihr mich davonjagte, so will ich mich Euch nicht aufdrängen, und will der Gerechtigkeit von ganzem Herzen wünschen, daß sie mit einem anderen Manne glücklich werden könne. Aber laßt mich nicht hören, daß sie schlecht behandelt worden sei um meinetwillen! Glaubt mir, Bauer, das könnte Euch gereuen! — Und nun lebe wohl, Gräuel! Ja werde Dir treu lieben und Dich lieb behalten bis an mein letztes Stündlein, — denn ich will schon zuhören sein, wenn Du nur hin und wieder einmal ein wenig an mich denken willst!

Er hatte ihr die Hand gereicht, ohne daß der Bauer ihn daran verhindern hätte, dann war er langsam und mit schweren Schritten, wie Jemand, der eine große Last zu tragen hat, über die Biße weg zum Dorfe zurückgetreten. Gräuel aber war laut aufweisend auf den trüben Heuhäufen niedergesunken und mit einer halb-laut zwischen den Jähnen gemurmerten Vermischung hatte sich der Bauer den anderen Arbeitern zugewandt.

Am Abend des nämlichen Tages ging eine gar schauerliche Kunde durch das Dorf, und Hosen und Gewandern hatten seit langer Zeit nicht so eifrig und geheimnißvoll die Köpfe zusammengelegt als zu dieser Stunde. Aber es war auch etwas ganz Ungewöhnliches und Un-erhörtes, das man ganz zu erzählen hatte. Der Bauer Tomm war auf dem Heimweg aus der Stadt erschlagen worden, und zwar in dem kleinen Zammensbüschen unmittelbar vor dem Dorfe. Ein Fuhrmann, der mit Einbruch der Nacht desselben Weges gekommen war, habe im hellen Mondenschein eine dunkle, langausgestreckte Gestalt auf dem Wege liegen sehen, und da er auf seinen wiederholten Ruf keine Antwort erhielt; war er beherzt herabgetreten und habe sich dem ansehenden Leichnam genähert. Sein Entsetzen war ganz unbefriedigt gewesen, als er den

Bauer Tomm erkannte, dem das Blut noch immer aus einer gräßlich klaffenden Kopfwunde floß und der ganz steif und star wie ein Leiber. Er habe ihn mit vieler Mühe auf seinen Wagen geschafft und höchst abgeleiert, wo natürlich des Zammers und des Weglagers kein Ende war. Der einzige Knecht, der sich noch im Dorfe befand, habe sofort ein Pferd stellen müssen, um in die Stadt nach dem Doktor zu reiten, wogegen gleich Alle, die den Bauer gesehen hatten, die Überzeugung gewinnen mußten, daß dies ein ganz vergebliches Bemühen sei, da auch der Doktor seinen Todten auferwecken könne.

Das konnte er nun allerdings wirklich nicht, aber er verstand sich doch darauf, einen Bewußtlosen ins Leben zurückzurufen, und bewußtlos war der Bauer nur gemein, wemgleich seine Verletzung schwer genug war, um selbst einen Menschen seines Schlags das Lebenslämpchen auszulöschen. Die Wunde wurde genäht und verbunden, und dann erhielt er allerlei schmerzende Mittel, weil er in der ersten Nacht in seinem Mundstücker phantastische und tolle wie ein Wahnwahr. Aber seine uralte Natur wurde mit wunderbarer Schnelligkeit Herr über den ersten schmerzlichen Anfall. Als am nächsten Tage ein paar Gerichtspersonen im Dorfe erschienen, hatte er bereits, wenn auch mit leiser Stimme, so doch fest und klar seine Aussagen machen können, und diese Aussagen waren der-

Inferate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sofortlich zu bezahlen.

— Zur Tabaksteuer. Die „Südd. Tabakfabr.“ behauptet, mit Bestimmtheit betonen zu können, daß die verbündeten Regierungen selbst die allergrößten Befürchtungen von einer unausbleiblichen Vernichtung der Zigarren-Kleinindustrie durch die Zigarettensteuer. Wenig behauptet das Blatt, daß das Reichsgesetzamt und die norddeutschen Regierungen besonders die Preussischen neben den Danziger Staaten und den Thüringischen Staaten eine Erweiterung der Zoll- und Steuerbefreiung als mit den Einnahmen aus dem Tabakzoll unverständlich bezeichnen; der alte Standpunkt des Generaldirektors der indirecten Steuern in Preußen, Geh. Reg.-Rath Schomer, wird neuerdings auch vom Finanzminister Dr. Miquel vertreten.

Deckerminister Ungarn. Im ungarischen Abgeordnetenhaus erklärte der Ministerpräsident Decker, er sei überzeugt, daß die Sanctionierung der kirchenpolitischen Vorlage, welche das wirksamste Mittel zur Beruhigung der Gemüther bilde, nicht ausbleiben werde. Bisher liege noch keine Notwendigkeit vor, auf die Sanction zu dringen; sollte es aber dahin kommen, so werde er seine Pflicht kennen. — Da zwischen den koalirten Parteien eine Einigung über die Wahlreformvorlage nicht erzielt wurde, so trat der Ministerath zusammen, um über das weitere Vorgehen der Regierung zu entscheiden. — In Stuttgart wird ein von über 15000 Wägern und Bauern besuchter Katholikentag stattfinden.

Frankreich. Die zu den Weisungsfestlichkeiten nach Petersburg entsandte Militärdeputation, an deren Spitze der Chef des französischen Generalstabs, General Boisdeffre steht, hat die Strecke von Köln nach Eydelfingen in einem Sonderzuge zurückgelegt. Der Sonderzug war den französischen Offizieren auf Befehl Kaisers Wilhelm zur Verfügung gestellt worden. Diese außergewöhnliche Militerarmee unseres Kaisers, die an die hochberühmte Entlassung der bekannten französischen Spione erinnert, hat auf die Mitglieder der Deputation einen außerordentlichen Eindruck gemacht. Kaiser Wilhelm hat sich durch diesen Akt als feinsühlenden Freund des jungen Zaren erwiesen, der nun den Franzosen die gebührenden Ehrungen erwiesen kann, ohne Sorge zu tragen, daß sie in Deutschland verleben oder jenseits der Bogenen zu überhöchlichen Hoffnungen verleiten könnten. — Der Feldzugplan der Regierung gegen Wadagasar bestimmt zunächst die Befreiung von Wajungia durch die Jotte, die außerdem die Ufer des Zwotassuffes von Dohas zu säubern und am Zusammenfluß der beiden Gewässer Magazine anzulegen und zu besetzen hätte. Von hier wurde dann der Vormarsch nach dem 250 Kilom. entfernten Antuanario begonnen. Die Landstrecken sollen vom März ab in Wajungia einstreifen und Anfang April nach Beendigung der Regenzeit ins Innere bringen. — Der französische Gouverneur von Dahomey hat in den letzten Wochen im äußersten Nordosten Dahomeys vier neue Stationen angelegt. — Das neue Panzergeschiff „Venus“ hat sich bei der Probefahrt zu unbrauchbar erwiesen, daß es vollständig umgebaut werden muß. — Der Versuch des Vorhanges, die Pariser Stadtverordnetenversammlung am Montag wegen der Bezeichnung des Zaren zu vertragen, scheiterte an der Ablehnung des Vorschlags durch die Majorität der Versammlung.

Italien. Die Regierung hat 22 Millionen Lire Ersparnisse vorgeschlagen, wovon 10 in der Heeres- und Marineverwaltung. Das Defizit dürfte etwa 60 Millionen betragen. —

Der italienische Botschafter in London, Tornelli, ist zur Disposition gestellt; er wird wahrscheinlich Botschafter in Petersburg werden.

England. Die Niederlage der Liberalen im schottischen Wahlkreise Forfarshire wird allgemein als eine Antwort auf die gegen das Oberhaus gerichtete Politik der Regierung gebedeutet.

Rußland. Der Sarg des Zaren wurde vom Kaiser und den höchsten Herrschern, darunter dem Prinzen Heinrich, zur Gruft getragen und unter dem Donner der Geschütze, Salven der Infanterie und Geläute aller Glocken eingeseigt. Der Metropolit reichte dem Kaiser die silberne Schale mit Erde. Der Kaiser warf drei Hände voll in die Gruft, nach ihm alle Herrschaften, dann wurde die Gruft sofort geschlossen, worauf der Kaiser und alle übrigen Betragenden nach kurzem Gebet die Kirche verließen. Zugleich mit dem letzten Salutenschuß ging an Jagellod der Festung die schwarze Trauerflagge nieder und eine mit dem Namenszuge Nikolaus II. versehene gemöhnliche Flagge stieg empor. — Der Geburtstag der Kaiserin Wittve, der 26. November, ist in letzter Stunde entgegen den bisherigen Bestimmungen, nach welchen der 23. November in Aussicht genommen war, als Festschietag festgesetzt worden, nachdem die hierzu der beginnenden Fasten wegen notwendige kirchliche Erlaubnis erteilt worden war. Es soll auch keine ganz stille Hochzeit werden, und es verlautet beispielsweise, außer den in Petersburg weilenden Verwandten des Kaiserpaars, würde das gesammte diplomatische Korps in Petersburg geladen werden. Von möglicherweise wird berichtet, daß Alexander III. während der letzten Tage seiner Krankheit eine spezielle Bestimmungen über die Beerdigung getroffen hat. — Prinz Heinrich von Preußen, der zünftige Schwager des Zaren, genügt am Petersburger Hofe die größten Auszeichnungen und befindet sich bei allen offiziellen Anlässen in der unmittelbaren Nähe des russischen Kaisers. — Der „Regierungsbot“ bringt in seiner jüngsten Nummer einen Artikel, worin er auf die Trauer der ganzen Welt über das Ableben Kaisers Alexanders, dessen friedensliebende Wirksamkeit schon jetzt von der Geschichte erkannt worden sei, hinweist, sowie auf die grenzenlose Liebe, die sich der Dabingegangene unter seinem Volke erworben habe, als er dessen Volk und dessen Kräfte erkannte. — Nun das Volk seinen jungen, froherfühlten Nachfolger den Kreuz gelehrt habe, müsse es demnach betend des nächsten hellen Tages hören, Dieser Tag ist nicht fern, denn es naht die Beerdigung unseres erlauchten Monarchen heran, die nach seiner eigenen Wahl und der seines entschlossenen Waters vollzogen wird. — Der Sarg des Zaren, wie sich verschiedlich, ruht in einer metallenen Hülle, die ebenfalls verschlossen ist. Den einen der Schlüssel hat der Kommandant der Zaren-Paule-Festung in Verwahrung, den anderen der Minister des kaiserlichen Hauses. Ueber der metallenen Umhüllung wird ein einfacher, den übrigen in der Kathedrale befindlichen entsprechenden Sarkophag errichtet. — Die Stellung der Minister der Belegung und Kommunikation Krivowojen und des Innen, Darwono gilt als erschüttert.

Armenien. Die türkische Regierung demontirt die englischen Verträge über die Grenzschutheiten in Armenien.

Die Bückigung der Wabe.

Der „Reichsanzeiger“ publicirt ein amtliches Telegramm des Gouverneurs von Deutsch-Ostpreußen, Oberst Freiherr v. Schelle über die Erkrankung der letzten Stadt Kurlingens. Das Telegramm lautet: „Seit Nacht Kurlinga 20. October gestiftet, in vierhundert Jahren Stößen- und Hüftstößen erkrankt. Kurlinga ist in einem Umfange von 4 1/2 km. von kleinerer kantonierter Umfassungsmauer umgeben und hat zwei Städte; eine von 3000 Kriegern vertheidigt. 1. Kanton Waag, 8 Klara 100, 2. Klara kleiner, 10 Klara 100, 3. Klara kleiner, 10 Klara 100, 4. Klara kleiner, 10 Klara 100, 5. Klara kleiner, 10 Klara 100, 6. Klara kleiner, 10 Klara 100, 7. Klara kleiner, 10 Klara 100, 8. Klara kleiner, 10 Klara 100, 9. Klara kleiner, 10 Klara 100, 10. Klara kleiner, 10 Klara 100, 11. Klara kleiner, 10 Klara 100, 12. Klara kleiner, 10 Klara 100, 13. Klara kleiner, 10 Klara 100, 14. Klara kleiner, 10 Klara 100, 15. Klara kleiner, 10 Klara 100, 16. Klara kleiner, 10 Klara 100, 17. Klara kleiner, 10 Klara 100, 18. Klara kleiner, 10 Klara 100, 19. Klara kleiner, 10 Klara 100, 20. Klara kleiner, 10 Klara 100, 21. Klara kleiner, 10 Klara 100, 22. Klara kleiner, 10 Klara 100, 23. Klara kleiner, 10 Klara 100, 24. Klara kleiner, 10 Klara 100, 25. Klara kleiner, 10 Klara 100, 26. Klara kleiner, 10 Klara 100, 27. Klara kleiner, 10 Klara 100, 28. Klara kleiner, 10 Klara 100, 29. Klara kleiner, 10 Klara 100, 30. Klara kleiner, 10 Klara 100, 31. Klara kleiner, 10 Klara 100, 32. Klara kleiner, 10 Klara 100, 33. Klara kleiner, 10 Klara 100, 34. Klara kleiner, 10 Klara 100, 35. Klara kleiner, 10 Klara 100, 36. Klara kleiner, 10 Klara 100, 37. Klara kleiner, 10 Klara 100, 38. Klara kleiner, 10 Klara 100, 39. Klara kleiner, 10 Klara 100, 40. Klara kleiner, 10 Klara 100, 41. Klara kleiner, 10 Klara 100, 42. Klara kleiner, 10 Klara 100, 43. Klara kleiner, 10 Klara 100, 44. Klara kleiner, 10 Klara 100, 45. Klara kleiner, 10 Klara 100, 46. Klara kleiner, 10 Klara 100, 47. Klara kleiner, 10 Klara 100, 48. Klara kleiner, 10 Klara 100, 49. Klara kleiner, 10 Klara 100, 50. Klara kleiner, 10 Klara 100, 51. Klara kleiner, 10 Klara 100, 52. Klara kleiner, 10 Klara 100, 53. Klara kleiner, 10 Klara 100, 54. Klara kleiner, 10 Klara 100, 55. Klara kleiner, 10 Klara 100, 56. Klara kleiner, 10 Klara 100, 57. Klara kleiner, 10 Klara 100, 58. Klara kleiner, 10 Klara 100, 59. Klara kleiner, 10 Klara 100, 60. Klara kleiner, 10 Klara 100, 61. Klara kleiner, 10 Klara 100, 62. Klara kleiner, 10 Klara 100, 63. Klara kleiner, 10 Klara 100, 64. Klara kleiner, 10 Klara 100, 65. Klara kleiner, 10 Klara 100, 66. Klara kleiner, 10 Klara 100, 67. Klara kleiner, 10 Klara 100, 68. Klara kleiner, 10 Klara 100, 69. Klara kleiner, 10 Klara 100, 70. Klara kleiner, 10 Klara 100, 71. Klara kleiner, 10 Klara 100, 72. Klara kleiner, 10 Klara 100, 73. Klara kleiner, 10 Klara 100, 74. Klara kleiner, 10 Klara 100, 75. Klara kleiner, 10 Klara 100, 76. Klara kleiner, 10 Klara 100, 77. Klara kleiner, 10 Klara 100, 78. Klara kleiner, 10 Klara 100, 79. Klara kleiner, 10 Klara 100, 80. Klara kleiner, 10 Klara 100, 81. Klara kleiner, 10 Klara 100, 82. Klara kleiner, 10 Klara 100, 83. Klara kleiner, 10 Klara 100, 84. Klara kleiner, 10 Klara 100, 85. Klara kleiner, 10 Klara 100, 86. Klara kleiner, 10 Klara 100, 87. Klara kleiner, 10 Klara 100, 88. Klara kleiner, 10 Klara 100, 89. Klara kleiner, 10 Klara 100, 90. Klara kleiner, 10 Klara 100, 91. Klara kleiner, 10 Klara 100, 92. Klara kleiner, 10 Klara 100, 93. Klara kleiner, 10 Klara 100, 94. Klara kleiner, 10 Klara 100, 95. Klara kleiner, 10 Klara 100, 96. Klara kleiner, 10 Klara 100, 97. Klara kleiner, 10 Klara 100, 98. Klara kleiner, 10 Klara 100, 99. Klara kleiner, 10 Klara 100, 100. Klara kleiner, 10 Klara 100, 101. Klara kleiner, 10 Klara 100, 102. Klara kleiner, 10 Klara 100, 103. Klara kleiner, 10 Klara 100, 104. Klara kleiner, 10 Klara 100, 105. Klara kleiner, 10 Klara 100, 106. Klara kleiner, 10 Klara 100, 107. Klara kleiner, 10 Klara 100, 108. Klara kleiner, 10 Klara 100, 109. Klara kleiner, 10 Klara 100, 110. Klara kleiner, 10 Klara 100, 111. Klara kleiner, 10 Klara 100, 112. Klara kleiner, 10 Klara 100, 113. Klara kleiner, 10 Klara 100, 114. Klara kleiner, 10 Klara 100, 115. Klara kleiner, 10 Klara 100, 116. Klara kleiner, 10 Klara 100, 117. Klara kleiner, 10 Klara 100, 118. Klara kleiner, 10 Klara 100, 119. Klara kleiner, 10 Klara 100, 120. Klara kleiner, 10 Klara 100, 121. Klara kleiner, 10 Klara 100, 122. Klara kleiner, 10 Klara 100, 123. Klara kleiner, 10 Klara 100, 124. Klara kleiner, 10 Klara 100, 125. Klara kleiner, 10 Klara 100, 126. Klara kleiner, 10 Klara 100, 127. Klara kleiner, 10 Klara 100, 128. Klara kleiner, 10 Klara 100, 129. Klara kleiner, 10 Klara 100, 130. Klara kleiner, 10 Klara 100, 131. Klara kleiner, 10 Klara 100, 132. Klara kleiner, 10 Klara 100, 133. Klara kleiner, 10 Klara 100, 134. Klara kleiner, 10 Klara 100, 135. Klara kleiner, 10 Klara 100, 136. Klara kleiner, 10 Klara 100, 137. Klara kleiner, 10 Klara 100, 138. Klara kleiner, 10 Klara 100, 139. Klara kleiner, 10 Klara 100, 140. Klara kleiner, 10 Klara 100, 141. Klara kleiner, 10 Klara 100, 142. Klara kleiner, 10 Klara 100, 143. Klara kleiner, 10 Klara 100, 144. Klara kleiner, 10 Klara 100, 145. Klara kleiner, 10 Klara 100, 146. Klara kleiner, 10 Klara 100, 147. Klara kleiner, 10 Klara 100, 148. Klara kleiner, 10 Klara 100, 149. Klara kleiner, 10 Klara 100, 150. Klara kleiner, 10 Klara 100, 151. Klara kleiner, 10 Klara 100, 152. Klara kleiner, 10 Klara 100, 153. Klara kleiner, 10 Klara 100, 154. Klara kleiner, 10 Klara 100, 155. Klara kleiner, 10 Klara 100, 156. Klara kleiner, 10 Klara 100, 157. Klara kleiner, 10 Klara 100, 158. Klara kleiner, 10 Klara 100, 159. Klara kleiner, 10 Klara 100, 160. Klara kleiner, 10 Klara 100, 161. Klara kleiner, 10 Klara 100, 162. Klara kleiner, 10 Klara 100, 163. Klara kleiner, 10 Klara 100, 164. Klara kleiner, 10 Klara 100, 165. Klara kleiner, 10 Klara 100, 166. Klara kleiner, 10 Klara 100, 167. Klara kleiner, 10 Klara 100, 168. Klara kleiner, 10 Klara 100, 169. Klara kleiner, 10 Klara 100, 170. Klara kleiner, 10 Klara 100, 171. Klara kleiner, 10 Klara 100, 172. Klara kleiner, 10 Klara 100, 173. Klara kleiner, 10 Klara 100, 174. Klara kleiner, 10 Klara 100, 175. Klara kleiner, 10 Klara 100, 176. Klara kleiner, 10 Klara 100, 177. Klara kleiner, 10 Klara 100, 178. Klara kleiner, 10 Klara 100, 179. Klara kleiner, 10 Klara 100, 180. Klara kleiner, 10 Klara 100, 181. Klara kleiner, 10 Klara 100, 182. Klara kleiner, 10 Klara 100, 183. Klara kleiner, 10 Klara 100, 184. Klara kleiner, 10 Klara 100, 185. Klara kleiner, 10 Klara 100, 186. Klara kleiner, 10 Klara 100, 187. Klara kleiner, 10 Klara 100, 188. Klara kleiner, 10 Klara 100, 189. Klara kleiner, 10 Klara 100, 190. Klara kleiner, 10 Klara 100, 191. Klara kleiner, 10 Klara 100, 192. Klara kleiner, 10 Klara 100, 193. Klara kleiner, 10 Klara 100, 194. Klara kleiner, 10 Klara 100, 195. Klara kleiner, 10 Klara 100, 196. Klara kleiner, 10 Klara 100, 197. Klara kleiner, 10 Klara 100, 198. Klara kleiner, 10 Klara 100, 199. Klara kleiner, 10 Klara 100, 200. Klara kleiner, 10 Klara 100, 201. Klara kleiner, 10 Klara 100, 202. Klara kleiner, 10 Klara 100, 203. Klara kleiner, 10 Klara 100, 204. Klara kleiner, 10 Klara 100, 205. Klara kleiner, 10 Klara 100, 206. Klara kleiner, 10 Klara 100, 207. Klara kleiner, 10 Klara 100, 208. Klara kleiner, 10 Klara 100, 209. Klara kleiner, 10 Klara 100, 210. Klara kleiner, 10 Klara 100, 211. Klara kleiner, 10 Klara 100, 212. Klara kleiner, 10 Klara 100, 213. Klara kleiner, 10 Klara 100, 214. Klara kleiner, 10 Klara 100, 215. Klara kleiner, 10 Klara 100, 216. Klara kleiner, 10 Klara 100, 217. Klara kleiner, 10 Klara 100, 218. Klara kleiner, 10 Klara 100, 219. Klara kleiner, 10 Klara 100, 220. Klara kleiner, 10 Klara 100, 221. Klara kleiner, 10 Klara 100, 222. Klara kleiner, 10 Klara 100, 223. Klara kleiner, 10 Klara 100, 224. Klara kleiner, 10 Klara 100, 225. Klara kleiner, 10 Klara 100, 226. Klara kleiner, 10 Klara 100, 227. Klara kleiner, 10 Klara 100, 228. Klara kleiner, 10 Klara 100, 229. Klara kleiner, 10 Klara 100, 230. Klara kleiner, 10 Klara 100, 231. Klara kleiner, 10 Klara 100, 232. Klara kleiner, 10 Klara 100, 233. Klara kleiner, 10 Klara 100, 234. Klara kleiner, 10 Klara 100, 235. Klara kleiner, 10 Klara 100, 236. Klara kleiner, 10 Klara 100, 237. Klara kleiner, 10 Klara 100, 238. Klara kleiner, 10 Klara 100, 239. Klara kleiner, 10 Klara 100, 240. Klara kleiner, 10 Klara 100, 241. Klara kleiner, 10 Klara 100, 242. Klara kleiner, 10 Klara 100, 243. Klara kleiner, 10 Klara 100, 244. Klara kleiner, 10 Klara 100, 245. Klara kleiner, 10 Klara 100, 246. Klara kleiner, 10 Klara 100, 247. Klara kleiner, 10 Klara 100, 248. Klara kleiner, 10 Klara 100, 249. Klara kleiner, 10 Klara 100, 250. Klara kleiner, 10 Klara 100, 251. Klara kleiner, 10 Klara 100, 252. Klara kleiner, 10 Klara 100, 253. Klara kleiner, 10 Klara 100, 254. Klara kleiner, 10 Klara 100, 255. Klara kleiner, 10 Klara 100, 256. Klara kleiner, 10 Klara 100, 257. Klara kleiner, 10 Klara 100, 258. Klara kleiner, 10 Klara 100, 259. Klara kleiner, 10 Klara 100, 260. Klara kleiner, 10 Klara 100, 261. Klara kleiner, 10 Klara 100, 262. Klara kleiner, 10 Klara 100, 263. Klara kleiner, 10 Klara 100, 264. Klara kleiner, 10 Klara 100, 265. Klara kleiner, 10 Klara 100, 266. Klara kleiner, 10 Klara 100, 267. Klara kleiner, 10 Klara 100, 268. Klara kleiner, 10 Klara 100, 269. Klara kleiner, 10 Klara 100, 270. Klara kleiner, 10 Klara 100, 271. Klara kleiner, 10 Klara 100, 272. Klara kleiner, 10 Klara 100, 273. Klara kleiner, 10 Klara 100, 274. Klara kleiner, 10 Klara 100, 275. Klara kleiner, 10 Klara 100, 276. Klara kleiner, 10 Klara 100, 277. Klara kleiner, 10 Klara 100, 278. Klara kleiner, 10 Klara 100, 279. Klara kleiner, 10 Klara 100, 280. Klara kleiner, 10 Klara 100, 281. Klara kleiner, 10 Klara 100, 282. Klara kleiner, 10 Klara 100, 283. Klara kleiner, 10 Klara 100, 284. Klara kleiner, 10 Klara 100, 285. Klara kleiner, 10 Klara 100, 286. Klara kleiner, 10 Klara 100, 287. Klara kleiner, 10 Klara 100, 288. Klara kleiner, 10 Klara 100, 289. Klara kleiner, 10 Klara 100, 290. Klara kleiner, 10 Klara 100, 291. Klara kleiner, 10 Klara 100, 292. Klara kleiner, 10 Klara 100, 293. Klara kleiner, 10 Klara 100, 294. Klara kleiner, 10 Klara 100, 295. Klara kleiner, 10 Klara 100, 296. Klara kleiner, 10 Klara 100, 297. Klara kleiner, 10 Klara 100, 298. Klara kleiner, 10 Klara 100, 299. Klara kleiner, 10 Klara 100, 300. Klara kleiner, 10 Klara 100, 301. Klara kleiner, 10 Klara 100, 302. Klara kleiner, 10 Klara 100, 303. Klara kleiner, 10 Klara 100, 304. Klara kleiner, 10 Klara 100, 305. Klara kleiner, 10 Klara 100, 306. Klara kleiner, 10 Klara 100, 307. Klara kleiner, 10 Klara 100, 308. Klara kleiner, 10 Klara 100, 309. Klara kleiner, 10 Klara 100, 310. Klara kleiner, 10 Klara 100, 311. Klara kleiner, 10 Klara 100, 312. Klara kleiner, 10 Klara 100, 313. Klara kleiner, 10 Klara 100, 314. Klara kleiner, 10 Klara 100, 315. Klara kleiner, 10 Klara 100, 316. Klara kleiner, 10 Klara 100, 317. Klara kleiner, 10 Klara 100, 318. Klara kleiner, 10 Klara 100, 319. Klara kleiner, 10 Klara 100, 320. Klara kleiner, 10 Klara 100, 321. Klara kleiner, 10 Klara 100, 322. Klara kleiner, 10 Klara 100, 323. Klara kleiner, 10 Klara 100, 324. Klara kleiner, 10 Klara 100, 325. Klara kleiner, 10 Klara 100, 326. Klara kleiner, 10 Klara 100, 327. Klara kleiner, 10 Klara 100, 328. Klara kleiner, 10 Klara 100, 329. Klara kleiner, 10 Klara 100, 330. Klara kleiner, 10 Klara 100, 331. Klara kleiner, 10 Klara 100, 332. Klara kleiner, 10 Klara 100, 333. Klara kleiner, 10 Klara 100, 334. Klara kleiner, 10 Klara 100, 335. Klara kleiner, 10 Klara 100, 336. Klara kleiner, 10 Klara 100, 337. Klara kleiner, 10 Klara 100, 338. Klara kleiner, 10 Klara 100, 339. Klara kleiner, 10 Klara 100, 340. Klara kleiner, 10 Klara 100, 341. Klara kleiner, 10 Klara 100, 342. Klara kleiner, 10 Klara 100, 343. Klara kleiner, 10 Klara 100, 344. Klara kleiner, 10 Klara 100, 345. Klara kleiner, 10 Klara 100, 346. Klara kleiner, 10 Klara 100, 347. Klara kleiner, 10 Klara 100, 348. Klara kleiner, 10 Klara 100, 349. Klara kleiner, 10 Klara 100, 350. Klara kleiner, 10 Klara 100, 351. Klara kleiner, 10 Klara 100, 352. Klara kleiner, 10 Klara 100, 353. Klara kleiner, 10 Klara 100, 354. Klara kleiner, 10 Klara 100, 355. Klara kleiner, 10 Klara 100, 356. Klara kleiner, 10 Klara 100, 357. Klara kleiner, 10 Klara 100, 358. Klara kleiner, 10 Klara 100, 359. Klara kleiner, 10 Klara 100, 360. Klara kleiner, 10 Klara 100, 361. Klara kleiner, 10 Klara 100, 362. Klara kleiner, 10 Klara 100, 363. Klara kleiner, 10 Klara 100, 364. Klara kleiner, 10 Klara 100, 365. Klara kleiner, 10 Klara 100, 366. Klara kleiner, 10 Klara 100, 367. Klara kleiner, 10 Klara 100, 368. Klara kleiner, 10 Klara 100, 369. Klara kleiner, 10 Klara 100, 370. Klara kleiner, 10 Klara 100, 371. Klara kleiner, 10 Klara 100, 372. Klara kleiner, 10 Klara 100, 373. Klara kleiner, 10 Klara 100, 374. Klara kleiner, 10 Klara 100, 375. Klara kleiner, 10 Klara 100, 376. Klara kleiner, 10 Klara 100, 377. Klara kleiner, 10 Klara 100, 378. Klara kleiner, 10 Klara 100, 379. Klara kleiner, 10 Klara 100, 380. Klara kleiner, 10 Klara 100, 381. Klara kleiner, 10 Klara 100, 382. Klara kleiner, 10 Klara 100, 383. Klara kleiner, 10 Klara 100, 384. Klara kleiner, 10 Klara 100, 385. Klara kleiner, 10 Klara 100, 386. Klara kleiner, 10 Klara 100, 387. Klara kleiner, 10 Klara 100, 388. Klara kleiner, 10 Klara 100, 389. Klara kleiner, 10 Klara 100, 390. Klara kleiner, 10 Klara 100, 391. Klara kleiner, 10 Klara 100, 392. Klara kleiner, 10 Klara 100, 393. Klara kleiner, 10 Klara 100, 394. Klara kleiner, 10 Klara 100, 395. Klara kleiner, 10 Klara 100, 396. Klara kleiner, 10 Klara 100, 397. Klara kleiner, 10 Klara 100, 398. Klara kleiner, 10 Klara 100, 399. Klara kleiner, 10 Klara 100, 400. Klara kleiner, 10 Klara 100, 401. Klara kleiner, 10 Klara 100, 402. Klara kleiner, 10 Klara 100, 403. Klara kleiner, 10 Klara 100, 404. Klara kleiner, 10 Klara 100, 405. Klara kleiner, 10 Klara 100, 406. Klara kleiner, 10 Klara 100, 407. Klara kleiner, 10 Klara 100, 408. Klara kleiner, 10 Klara 100, 409. Klara kleiner, 10 Klara 100, 410. Klara kleiner, 10 Klara 100, 411. Klara kleiner, 10 Klara 100, 412. Klara kleiner, 10 Klara 100, 413. Klara kleiner, 10 Klara 100, 414. Klara kleiner, 10 Klara 100, 415. Klara kleiner, 10 Klara 100, 416. Klara kleiner, 10 Klara 100, 417. Klara kleiner, 10 Klara 100, 418. Klara kleiner, 10 Klara 100, 419. Klara kleiner, 10 Klara 100, 420. Klara kleiner, 10 Klara 100, 421. Klara kleiner, 10 Klara 100, 422. Klara kleiner, 10 Klara 100, 423. Klara kleiner, 10 Klara 100, 424. Klara kleiner, 10 Klara 100, 425. Klara kleiner, 10 Klara 100, 426. Klara kleiner, 10 Klara 100, 427. Klara kleiner, 10 Klara 100, 428. Klara kleiner, 10 Klara 100, 429. Klara kleiner, 10 Klara 100, 430. Klara kleiner, 10 Klara 100, 431. Klara kleiner, 10 Klara 100, 432. Klara kleiner, 10 Klara 100, 433. Klara kleiner, 10 Klara 100, 434. Klara kleiner, 10 Klara 100, 435. Klara kleiner, 10 Klara 100, 436. Klara kleiner, 10 Klara 100, 437. Klara kleiner, 10 Klara 100, 438. Klara kleiner, 10 Klara 100, 439. Klara kleiner, 10 Klara 100, 440. Klara kleiner, 10 Klara 100, 441. Klara kleiner, 10 Klara 100, 442. Klara kleiner, 10 Klara 100, 443. Klara kleiner, 10 Klara 100, 444. Klara kleiner, 10 Klara 100, 445. Klara kleiner, 10 Klara 100, 446. Klara kleiner, 10 Klara 100, 447. Klara kleiner, 10 Klara 100, 448. Klara kleiner, 10 Klara 100, 449. Klara kleiner, 10 Klara 100, 450. Klara kleiner, 10 Klara 100, 451. Klara kleiner, 10 Klara 100, 452. Klara kleiner, 10 Klara 100, 453. Klara kleiner, 10 Klara 100, 454. Klara kleiner, 10 Klara 100, 455. Klara kleiner, 10 Klara 100, 456. Klara kleiner, 10 Klara 100, 457. Klara kleiner, 10 Klara 100, 458. Klara kleiner, 10 Klara 100, 459. Klara kleiner, 10 Klara 100, 460. Klara kleiner, 10 Klara 100, 461. Klara kleiner, 10 Klara 100, 462. Klara kleiner, 10 Klara 100, 463. Klara kleiner, 10 Klara 100, 464. Klara kleiner, 10 Klara 100, 465. Klara kleiner, 10 Klara 100, 466. Klara kleiner, 10 Klara 100, 467. Klara kleiner, 10 Klara 100, 468. Klara kleiner, 10 Klara 100, 469. Klara kleiner, 10 Klara 100, 470. Klara kleiner, 10 Klara 100, 471. Klara kleiner, 10 Klara 100, 472. Klara kleiner, 10 Klara 100, 473. Klara kleiner, 10 Klara 100, 474. Klara kleiner, 10 Klara 100, 475. Klara kleiner, 10 Klara 100, 476. Klara kleiner, 10 Klara 100, 477. Klara kleiner, 10 Klara 100, 478. Klara kleiner, 10 Klara 100, 479. Klara kleiner, 10 Klara 100, 480. Klara kleiner, 10 Klara 100, 481. Klara kleiner, 10 Klara 100, 482. Klara kleiner, 10 Klara 100, 483. Klara kleiner, 10 Klara 100, 484. Klara kleiner, 10 Klara 100, 485. Klara kleiner, 10 Klara 100, 486. Klara kleiner, 10 Klara 100, 487. Klara kleiner, 10 Klara 100, 488. Klara kleiner, 10 Klara 100, 489. Klara kleiner, 10 Klara 100, 490. Klara kleiner, 10 Klara 100, 491. Klara kleiner, 10 Klara 100, 492. Klara kleiner, 10 Klara 100, 493. Klara kleiner, 10 Klara 100, 494. Klara kleiner, 10 Klara 100, 495. Klara kleiner, 10 Klara 100, 496. Klara kleiner, 10 Klara 100, 497. Klara kleiner, 10 Klara 100, 498. Klara kleiner, 10 Klara 100, 499. Klara kleiner, 10 Klara 100, 500. Klara kleiner, 10 Klara 100, 501. Klara kleiner, 10 Klara 100, 502. Klara kleiner, 10 Klara 100, 503. Klara kleiner, 10 Klara 100, 504. Klara kleiner, 10 Klara 100, 505. Klara kleiner, 10 Klara 100, 506. Klara kleiner, 10 Klara 100, 507. Klara kleiner, 10 Klara 100, 508. Klara kleiner, 10 Klara 100, 509. Klara kleiner, 10 Klara 100, 510. Klara kleiner, 10 Klara 100, 511. Klara kleiner, 10 Klara 100, 512. Klara kleiner, 10 Klara 100, 513. Klara kleiner, 10 Klara 100, 514. Klara kleiner, 10 Klara 100, 515. Klara kleiner, 10 Klara 100, 516. Klara kleiner, 10 Klara 100, 517. Klara kleiner, 10 Klara 100, 518. Klara kleiner, 10 Klara 100, 519. Klara kleiner, 10 Klara 100, 520. Klara kleiner, 10 Klara 100, 521. Klara kleiner, 10 Klara 100, 522. Klara kleiner, 10 Klara 100, 523. Klara kleiner, 10 Klara 100, 524. Klara kleiner, 10 Klara 100, 525. Klara kleiner, 10 Klara 100, 526. Klara kleiner, 10 Klara 100, 527. Klara kleiner, 10 Klara 100, 528. Klara kleiner, 10 Klara 100, 529. Klara kleiner, 10 Klara 100, 530. Klara kleiner, 10 Klara 100, 531. Klara kleiner, 10 Klara 100, 532. Klara kleiner, 10 Klara 100, 533. Klara kleiner, 10 Klara 100, 534. Klara kleiner, 10 Klara 100, 535. Klara kleiner, 10 Klara 100, 536. Klara kleiner, 10 Klara 100, 537. Klara kleiner, 10 Klara 100, 538. Klara kleiner, 10 Klara 100, 539. Klara kleiner, 10 Klara 100, 540. Klara kleiner, 10 Klara 100, 541. Klara kleiner, 10 Klara 100, 542. Klara kleiner, 10 Klara 100, 543. Klara kleiner, 10 Klara 100, 544. Klara kleiner, 10 Klara 100, 545. Klara

Stadt und Umgegend.

(Beilage für den lokalen Teil und unvollkommenen Mitteilungen der Redaktion zugehen zu lassen.)

Merseburg, 22. November 1894.

Am gestrigen Vortage waren die Gottesdienste sehr zahlreich besucht. In den ersten Trauergewand gehalten... (Text continues with details of church services and community events.)

Aus Anlaß des Geburtstages der Kaiserin Friedrich haben gestern die hiesigen öffentlichen Gebäude... (Text describes a public event held in honor of the Kaiserin's birthday.)

Am Montag Abend in der „Famulusburg“... (Text reports on a social gathering at the 'Famulusburg'.)

Am Montag, 17. November. Heute Nachmittag gegen 2 1/2 Uhr... (Text provides a detailed report on a fire incident at the 'Famulusburg'.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text discusses the activities of agents and local news.)

halten hätte. Man fängt also in dieser Hinsicht an, vorzügliche zu werden... (Text continues with local news and commentary.)

Am Montag, 17. November. Heute Nachmittag gegen 2 1/2 Uhr... (Text continues the report on the fire incident.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text continues with news about agents and local events.)

Todesfälle.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text reports on deaths.)

Theater und Musik.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text reports on theater and music events.)

Gerichtsverhandlungen.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text reports on court proceedings.)

Erkunde, Kolonien, Reisen.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text reports on news from colonies and travel.)

Wetterbericht des Kreisblattes.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text reports on weather.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Verantwortlicher Redakteur.

Am Montag, 18. November. Auswärtige Agenten haben in letzter Zeit in unserer Stadt... (Text identifies the editor.)

Zwangsversteigerung.
 Freitag, den 23. Novbr.,
 Mittags 12 Uhr
 versteigere ich in Groppeau d. Merseburg:
**1 Käuferschwein und
 1 Küchenschrank.**
 Verkaufsort: Heyne'sche
 Gasthof daselbst.
 Merseburg, d. 20. Novbr. 1894.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
 Sonnabend, den 24. d. M.,
 Vormittags 10 Uhr
 versteigere ich im „Cafino“ hierseits:
**Meyer's Convers.-Regalon,
 16 Freedebden, 6 m Pale-
 tottoff, 8 m Kammerarm,
 1 Noten Cigarren, Tabak,
 Cigaretten, 1 Laden-Ein-
 richtung, 1 Nähmaschine u.
 1 gr. Part. gute Möbel.**
 Merseburg, den 22. Nov. 1894.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Auction.
 Sonnabend, den 24. d. Mts.,
 von Vorm. 9 Uhr ab
 sollen im Casino vor dem Sitzthore:
 3 Sophas, 1 Schreibstisch, 1 weis-
 kleiderstuhl, 1 Glasauszug, 1 Schreib-
 pult, div. Tische, Stühle, Wäschliche,
 Bettstellen, Korbbetten, gute Zaken-
 uhren, 1 Wanduhr und 2 Cigarren-
 kasten mit Musik, 1 Aquarium, 1 gut-
 erhalt. Waschrolle, 1 Wasch-
 2 Brinquaschinen, Waschgefäße, 1 gr.
 fast neuer Gartenschlauch mit Winde,
 1 neues eisernes Gartenfaß mit Zähr,
 sowie 1 Partie Schnitt-u. Wollwaren,
 Capotten, neue Spielwaren u. dgl. m.
 meistbietend gegen Barzahlung ver-
 steigert werden.
 Merseburg, den 20. Novbr. 1894.
Carl Bindfleisch,
 vereid. Auktions-Commissar und
 Gerichts-Taxator.

**Sonnabend, den 24. Nov.,
 von Vorm. 9 Uhr ab**
 sich folgende
5 neue Wagen
 im Gasthof „zur grünen Linde“ frei-
 willig gegen Barzahlung zum Verkauf:
**1) Landauer,
 2) blauer Jagdwagen,
 3) Ponywagen,
 4) Break,
 5) Halbkarosse.**
 Die betreffenden Wagen können jeder-
 zeit besichtigt werden.

Verkaufe meinen in e. gr. Kirchhofe b.
 Naumburg a/S. gel. alleinigen, flottig.
Gasthof m. Saal,
 2 1/2 Morgen Garten, — Aepfelfeigen-
 bahn —, gr. Obst-, reichl. Arb.
 für 37,500 M. bei 1/3 Anz.
 Anfr. beförd. unter N. 130 Rudolf
 Mosse, Magdeburg.

Auf Ackerhypothek
 sollen mehrere Millionen
 Mark im Laufe von 6 Monaten à 3 1/2 %
 untergebracht werden; Meldungen schä-
 nenst erbeten mit näheren Angaben an
 die Annoncen-Expedition von
J. Barck & Co. in Halle a/S.
 unter Chiffre S. S. 3145.

Einen 4^{ten} Wagen verkauft
 Bäckermstr. Böhm, Kitzendorf.
 Eine Kuh mit dem
 Kalbe ist zu verkaufen
Meuschau 19.

Eine große Kuh mit dem Kalbe
 ist zu verkaufen bei
Arnold, Ragowig.

Eine 9/10 jährige Färse (schwarz-
 schief) steht zum Verkauf
Kauchschütz Nr. 53.

Maßkerfel
 sind abgegeben auf
Mittertag Naschwitz.

2 Käuferschweine zu
 verkaufen bei Frau Böhm,
 Breitenf. 17.

Billig zu verkaufen: Kleine,
 edle, elegante, ophreunische Stute, hell-
 braun, 5jährig, geritten und einpauzig
 gefahren, fromm, kerngesund. Besonders
 für Gutsbesitzer geeignet. Nur für leichtes
 Gewicht. Preis 750 Mark.
von Heimendahl,
 Leutenant, Sulzhen 12.
Weissenfels, Zeiserstraße 2.

Gustav Adolf-Spiel
 in Merseburg.
 Zur Feier des dreihundertjährigen Geburtstages Gustav
 Adolfs soll in der Woche vom 9. bis 16. December auf der Bühne des
 „Pavillon“ in Merseburg das Gustav Adolfs-Spiel von Professor
 Zonta in Karlsruhe zur Aufführung gelangen. Die 50 bis 60 im Stück auf-
 tretenden Personen werden von ehrenwürdigen Gemeindegliedern der Stadt Merse-
 burg dargestellt; die Hauptrollen liegen in bewährten Händen. Kostüme und
 Dekorationen werden von dem vortheilhaft bekannten Institut des Herrn Gemmel
 in Leipzig geliefert und sind durchaus historisch und elegant. Es sind vorläufig
 3 Aufführungen in Aussicht genommen:

**Dienstag, den 11., Donnerstag, den 13. und
 Sonntag, den 16. December.**
 Anfang der Vorstellung an jedem der 3 Tage 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Herrn Stollberg (Dom 2),
 Schulze (Al. Ritterstr. 18), Trommer (Unterlangen 8) und Berger
 (Neumarkt 74) zu haben.
 Preise der Plätze im Vorverkauf: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz
 60 Pfg., 3. Platz 30 Pfg. An der Kasse: 1. Platz 1,25 Mk., 2. Platz
 75 Pfg., 3. Platz 40 Pfg. Das Comité. Zeucherstr. 17.

Zur Feier des Todtenfestes!
Musik-Aufführung im Dom.
 Sonntag, den 25. November, von Abends 7 bis 8 Uhr.
 Zum Vortrag kommen Soli, Chöre und Orgelstücke von J. Brahms,
 Chopin, Frank, Gollub, Reinhard Keiser, C. Naumann, V. Schütz, D. Teubert
 und Verdi.
 Eintrittskarten à 50 Pfg. sind bei Herrn Geuer u. Herrn Weigel
 am Dom bei Sonntag Nachmittag 2 Uhr, ferner im Kassenloche zu haben.
 Der Ertrag ist zum Besten des Vaterländischen
 Frauen-Vereins bestimmt. C. Schumann.

Kaiser Wilhelms-Halle.
 Empfehle meine
Saal-Localitäten
 sowie Gesellschaftszimmer mit Piano und Winterkutschbahn
 zur freundlichen Benutzung. Hochachtungsvoll
J. Jessich.

Hagel-Versicherungsbank für Deutschland
 von 1867 in Berlin.
 Hierdurch bringen zur gef. Kenntniss, daß wir Herrn
Utmann Ed. König in Weissenfels
 eine General-Agentur unserer Bank übertragen haben.
 Magdeburg, im November 1894.
 Die Sub-Direction. Dr. Pape.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung bin ich zur Entgegennahme
 von vorläufigen Anmeldungen für obige Bank, welche bekanntlich im
 Vertrags-Verhältnis mit dem Bunde der Landwirthe steht,
 sowie zur Ertheilung von Auskünften gern bereit.
 Hochachtungsvoll
Utmann Ed. König in Weissenfels.

A. Riese,
Fabrik künstlicher Blumen,
 Halle a. S., Gr. Steinstraße 17.

Spezialität:
 elegante und einfache
Ballblumen Auswahl.
 Künstliche Topfpflanzen, Blumentöpfe, Vasenbouquets.
Gold-, Silber- u. Brautkränze.

Hierdurch gefatte ich mir die ergebene Anzeige,
 daß meine
Spielwaren-Ausstellung
 eröffnet ist und bitte ich, mich bei Bedarf beehren
 zu wollen.
Frau Geisler,
 Halle'sche Str. 8.

30 Stück prima
 hochtragende u. neumilchende
Kühe u. Kälber
 desgl. 1/2—1 1/2 jähr. Färsen

stehen von Freitag, den 23. d. Mts. ab bei
 mir zum Verkauf.
Louis Nürnberger.
 Frauen u. Mädchen Einem Fleischerlehrling
 finden guten Verdienst
 Amtshäuser 6e, part. Fleischeri in Wengelsdorf.

Eduard Höfer
 in Merseburg,
 „Hôtel zum Palmbaum.“
 Niederlage
 der Weingrosshandlung von Johannes
 Grün, Hofmeister in Halle a/Saale
 und Winkel 1/Alteingau.
 Verkauf sämtlicher in- und aus-
 ländischer Weine in Gebinden und
 Flaschen zu Originalpreisen.

Von heute ab täglich frische
Fastenbretzeln!!!
 Die Jungen Leute zum Austrogen
 derselben werden angenommen.
Bäckermstr. Lange,
 Seiffenstraße 4.

**Dresdener u. Thüringer
 Gänse,**
 Enten,
 Gähnen,
 Suppenhähner,
 Tauben,
 Puter u. Pouterhennen,
 Hasen, ganz und gehackt,
 Gänse, ausgeweidet (Bierel,
 Galbe und Wangen),
 Gänselein und Blut
 empfiehlt **Marie Grunow,**
 Sand 14.

Die Weingrosshandlung
 von
A. Burghardt
 in Erfurt und Ruppertsburg in
 der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn
 Hermann Pentsch in Merseburg be-
 stehendes Commissionslager zur geneig-
 ten Beachtung. Sämmtliche Weine, für
 deren Reinheit auf Grund amtlicher
 chemischer Untersuchungen Garantie ge-
 leistet wird, werden zu denselben Preisen
 abzugeben, wie in Erfurt.

Zwiebeln,
 haltbare, trockne, tafelfe, so lange
 Vorrat, der Gr. 2 Mk.
 An Wiederverkäufer in Partien noch
 billiger. **Rittergut Kriegerstedt.**

Haar-Wasser.
 Das Beste für Haarschönheit!
 Das Mittel wirkt stärkend und er-
 haltend, reinigt u. fördert den Haar-
 wuchs ungemittelt; selbst da, wo die Haar-
 wurzeln fast verstorben u. eingegangen
 sind. Flaschen à 1,50 und 2,50 bei
W. B. E. Beschel,
 Großkorb. (Thüringer Wald).

Endlich ist ein unschätzbliches
Haarfärbemittel
 gefunden (pat.), welches weder abfärbt,
 noch durch Wasser sich abwischen läßt,
 welches weder die Haut noch die Wäsche
 beschmutzt. Vorwärts in allen Schattungen
 vom zartesten Blond bis zum tiefsten
 Schwarz. Kartons M. 3,50 bei **Harry,**
 Breslau, Neue Weltstraße 49.

Ein Laden
 in Weissenfels, Jüdischestr., zu jedem
 Gebot die postnd, ist sofort zu ver-
 miethen und zum 1. Juli 1895 zu be-
 ziehen. Offerten werden unter Z. No.
 100 an die Kreisblatt-Expedition er-
 beten.

Gesucht
 zum 1. Januar ein accurates, schliches
 Dienstmädchen im Alter von 15 bis
 17 Jahren. Von wem? zu erfragen in
 der Kreisblatt-Expedition.

Es wird ein
Wortleser ge-
 sucht,
 der bereit wäre, an Sonntagen zwischen
 6 u. 8 Uhr Abends 1 Stunde vorzulesen.
 Das Nähere zu erfragen in der Stoll-
 berg'schen Buchhandlung.

Ein Hausbesitzer
 in den 40er Jahren sucht 1 tüchtige
 Frau, gleichen Alters, mit ca. 50000
 Mk. Verm. oder einem kleinen
 Grundstück. Rechte Neulingen
 belieben sich zu wenden an
Hasenstein & Vogler, A. G.
 Leipzig.
 sub. V. 643.

Eine Wagenkapsel (Nr. 1242
 G. Stever, Berlin) vom Gahhof
 „zur grünen Linde“ bis zum „Feldschloß“
 bei Lorenz gegangen. Wegen Belohnung
 im Gasthof „zur grünen Linde“ ab-
 zufragen.

Vorbereitungsanstalt
 für die Posthilfen-Prüfung, Hand-
 schriftlich u. Communalämter. Aelteste,
 grösste und sicherste Anstalt, Ueber
 1500 bestanden die Prüfungen.
 Kiel.
J. H. F. Tiedemann, Dr.

Electriche Strom. Gesehlich ge-
 richtet u. empfohlen. Anerkannt vorzüg-
 liches einig sicheres, schmerzloses Mittel
 geg. Licht, Rheuma, Nervenleiden (Schias,
 Neuralgie, nervos. Kopf-u. Zahnschmerzen).
 Preis einer Binde 8 M., 3 Binde 20 M.
Berlin,
Otto Schwabe, Rosenfaltenstr. 5.

Asthma-Leidenden
 Engbrüstigen jeder Art theilt ein Lebens-
 gefäß ein neu erfundenes Binde-
 mittel aus Dankbarkeit gratis mit.

Carl Berge, Kronplafir
 Gerolzh. Braunschweig.

Berathete Krampader-
 fußgeschwüre, langjähr. Heften u.
 Geschichtswunden heilt schmerlos brief-
 lich unter schriftlicher Garantie billigt.
 24jährige Praxis. Apotheker **F. Beckel,**
 Breslau, Neubrückstr. 3.

Jede Dame — jeder Herr
 sollt: **Stenographieren** können; durch
 meine brieflichen Stenographie-Lectionen
 ist jeder im Stande, seine Kunst in wenigen
 Wochen ohne Hilfe eines Lehrers
 spielen u. erlernen. Preis Mt. 1,50
 (Bhm.). **Max's Handels-**
schule, Breslau, Nicolaitr. 61.

Reiholdsgrün L. Sachs.
 gebr. 1873.
Lungen-Heilanstalt
 in Jüdischestr. 1894.
 Anstaltliche Proben.
 Vollständige Erläute-
 rungen. Auerkante Erläute-
 rungen.

Zur Einübung der neuesten Gesell-
 schaftstänze:
**Menuet à la reine,
 Gavotte-Quadrille**
 empfiehlt sich ergebenst
Wilhelm Hoffmann,
 Mitglied der Genossenschaft deutscher
 Tanzlehrer.

Bürger-Verein
 für städtische Interessen.
Versammlung
 Montag, den 26. Novbr. 1894,
 Abends 8 Uhr
 im „Tivoli“.

Tages-Ordnung:
 1) Berathen des Protokolls voriger Ver-
 sammlung.
 2) Vortrag des Herrn Rechtsanwalt
 Scholz über: „Grundbuch-
 ordnung.“
 3) Vortrag des Herrn Lehrer Schmelzer
 über: „Die Verwaltung der in-
 directen Steuern unter Friedrich
 dem Großen.“
 Gäste willkommen.
 Der Vorstand.

Dom-Concert.
 Freitag 7 1/2 Uhr: letzte Uebung.
Schumann.

Heute, am Bettag, Morgens
 6 Uhr rief Gottes unerlösch-
 licher Rath mein trantes Weib
Paula, geb. Jürgens
 nach langem schweren Leiden
 und hartem Kampf von meiner
 Seite heim.
 Offenb. J. 13. 14.
 Freitag, den 23. Nov.: Feier in
 Haase zu Blößen 1/2 2 Uhr,
 Beisetzung in Niederbeuna 1/4
 Uhr Nachm.
 Mit der Bitte um stilles Bei-
 leid
 Blößen, d. 21. Nov. 1894.
D. Johannes Burkhardt, P.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe
 und Theilnahme bei dem Begräbnis
 unseres thueren Entschlafenen sagen wir
 hierdurch unsern herzlichsten Dank.
 Merseburg, den 22. Nov. 1894.
 Frau verw. **Schöber**
 nebst Kindern.